

Gz. Mi. 3.05.2017

# Es kommen nicht nur die alten Freunde

## Partnerschaft Sieben französische Familien waren erstmals zu Gast in Ichenhausen. Für die Kinder gab es ein Extra-Angebot

**Ichenhausen** Ein sonniges und dank des Feiertags verlängertes Wochenende haben die Ichenhauser mit circa 60 Freunden aus den französischen Partnerstädten Changé und St. Germain Le Fouilloux verbracht. Nach Ausflügen gab es noch einen Festabend im Musikheim Hochwang, dann machten sich die Franzosen auf den etwa 1000 Kilometer weiten Heimweg in das Département Mayenne.

Schon an Christi Himmelfahrt empfing eine Abordnung des Vereins die Freunde in Stuttgart, wo es eine Führung durch das Mercedes-Benz-Museum gab, bevor die Gäste dann nachmittags von ihren Gastfamilien in Ichenhausen empfangen wurden. Beim „Bayrischen Abend“ im Stadtbad wurde es zünftig. Die

Musikkapelle Die schwäbischen Zwölf sorgte für Stimmung, der französische Bürgermeister stach geknackt das Bier an.

Am Freitag besichtigten Gastgeber und Gäste das Schloss Neuschwanstein, besuchten den Baumkronenweg Ziegelwies und erkundeten die Stadt Füssen.

Den Abend verbrachten die Franzosen in ihren Gastfamilien. So konnten bestehende Freundschaften vertieft und neue Freundschaften geschlossen werden. Immerhin waren sieben französische Familien zum ersten Mal in Ichenhausen. Zur Reisegruppe zählten auch sechs französische Kinder und Jugendliche. Für sie organisierten die Familien am nächsten Tag einen Besuch im Legoland. Für die Erwachsenen

gab es am Samstag Kultur. Ein Besuch des Klosters Roggenburg mit Kirchenführung und kleinem Orgelkonzert fand großen Zuspruch.

Vor der Heimreise der Gäste feierten Deutsche und Franzosen im Musikheim Hochwang. Ichenhausens Bürgermeister Robert Strobel, zugleich Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, überreichte seinem Amtskollegen Marcel Blanchet einen Regenschirm der Stadt Ichenhausen, diesmal jedoch gedacht als Sonnenschutz bei den heißen Temperaturen während des Besuchs. Hermann Ruf, der Sprecher des Komitees Changé, versprach ein baldiges Wiedersehen. Schon im Juli machen sich Ichenhauser auf den Weg nach Frankreich zu einem sportlichen Austausch. (zg)



Gehört fest zu einer Partnerschaft und gegenseitigen Besuchen: der Austausch von Geschenken beim Festabend. In Ichenhausen waren Freunde aus der Mayenne zu Gast. Foto: Uschi Schorer/Partnerschaftsverein